



Just a simple cloud

**Bedienungsanleitung
RasPi**

Inhaltsverzeichnis

1.	JUST A SIMPLE CLOUD AUF RASPBERRY PI	3
1.1.	Einleitung	3
1.2.	Kauf oder eigener Raspberry?	3
2.	VERWENDUNG EINES EIGENEN RASPBERRY PI	4
2.1.	Hardware-Anforderungen	4
2.2.	Installation der JASC-Software	4
3.	VERWENDUNG EINES JASC-RASPBERRY PI	5
3.1.	Lieferumfang	5
3.2.	Aufbau	5
3.3.	Inbetriebnahme	5
4.	AUFBAU EINER VERBINDUNG	6
4.1.	Adresse des RasPi im Netzwerk	6
4.2.	Verbindung über VNC	6
5.	ERSTELLEN EINER JASC-LIZENZ	9
6.	KONFIGURATION DES RASPI-SERVERS	14
7.	CLIENTS	19
8.	UPDATE DES SERVERS	23
9.	ANMERKUNGEN	24
9.1.	Abschalten des RasPi	24
9.2.	Zeitzone des RasPi	24

1. Just a simple cloud auf Raspberry Pi

1.1. Einleitung

„Just a simple cloud“ (kurz „JASC“) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateien auf Ihrem eigenen Server zu hosten und mit Hilfe der Clients von überall auf der Welt darauf zuzugreifen. Dabei behalten Sie die volle Kontrolle über Ihre Daten und müssen diese nicht einem Anbieter zur Verfügung stellen, bei dem Sie nicht wissen, wer außer Ihnen noch auf Ihre Dateien zugreift.

Da nicht jeder Anwender über die Möglichkeit verfügt, einen eigenen Windows-Server zu betreiben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe eines Raspberry Pi, einem der weltweit erfolgreichsten Kleincomputer, Ihren eigenen stromsparenden Server zu betreiben.

Um Ihren Raspberry Pi in Betrieb zu nehmen, empfehlen wir, diese Anleitung Schritt für Schritt zu befolgen.

1.2. Kauf oder eigener Raspberry?

Sie haben die Möglichkeit, entweder Ihren eigenen Raspberry Pi zu verwenden oder einen fertig aufgebauten Raspberry Pi über unsere Webseite zu erwerben.

Wenn Sie Ihren eigenen Raspberry Pi verwenden wollen, fahren Sie bitte mit Kapitel 2 fort.

Für einen bei uns erworbenen Raspberry Pi geht es mit Kapitel 3 weiter.

2. Verwendung eines eigenen Raspberry Pi

Diese Kapitel beschreibt die Vorbereitungen eines Raspberry Pi (kurz „RasPi“), den Sie selber beschafft haben.

2.1. Hardware-Anforderungen

Just a simple cloud ist lauffähig auf allen des Raspberry Pi beginnend mit Modell „2B V1.2“, auf denen eine aktuelle Version des Betriebssystems „Raspian“ läuft.

Um Just a simple cloud auf Ihrem eigenen RasPi verwenden zu können, benötigen Sie folgende Hardware:

- ein RasPi inkl. Gehäuse
- eine Mikro SD-Karte
- ein Netzteil
- ein Netzwerk-Kabel

Verwenden Sie unbedingt eine SD-Karte, die mindestens der Klasse 10 entspricht. Andere Karten sind zu langsam und bremsen den RasPi unnötig aus! Wir empfehlen eine SD-Karte mit mindestens 32GB zu verwenden, falls Sie Ihre Dateien auf dem RasPi speichern wollen. Natürlich können Sie JASC auch derart konfigurieren, um Ihre Daten auf einem extern Datenträger (z.B. einem NAS-Laufwerk) zu speichern.

2.2. Installation der JASC-Software

Laden Sie die Datei „JASC.tar.gz“ auf dem RasPi von folgendem Link herunter:

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/download/>

Entpacken Sie das Archiv nach

```
/home/pi/JASC
```

und folgen Sie den Anweisungen der Datei

```
Read_me.txt
```

die Sie im Archiv finden.

Weiter geht es mit Kapitel 4.

3. Verwendung eines JASC-Raspberry Pi

Diese Kapitel beschreibt die Vorbereitungen eines Raspberry Pi (kurz „RasPi“), den Sie von uns gekauft haben.

3.1. Lieferumfang

Sie erhalten Ihren RasPi fertig vorkonfiguriert, Sie müssen lediglich Ihre persönliche JASC-Lizenz installieren und Ihre Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwörter) anpassen. Diese Anleitung unterstützt Sie dabei.

In Ihrer Lieferung ist folgendes enthalten:

- ein RasPi Modell 3 B+ inkl. einer SD-Karte, fertig montiert im Gehäuse
- ein universelles Netzteil für alle Länder
- ein Netzwerk-Kabel

Welcher Typ SD-Karte bereits installiert ist, hängt von der Variante ab, die Sie bestellt haben.

3.2. Aufbau

Verbinden Sie als erstes das Netzwerk-Kabel mit Ihrem Internet-Router oder einem anderen Netzwerk-Anschluss in Ihrem Netzwerk. Erfahrene Nutzer können auch den RasPi über WLAN mit Ihrem Netzwerk verbinden.

Stecken Sie den für Ihr Land passenden Adapter auf das Netzteil und prüfen Sie, ob dieser sicher und fest eingerastet ist.

Stecken Sie dann den Mikro-USB-Stecker in die dafür vorgesehene Buchse am RasPi und danach das Netzteil in die Steckdose.

3.3. Inbetriebnahme

Die SD-Karte ist bereits in Ihrem RasPi eingebaut.

Sobald Ihr RasPi mit Strom versorgt wird, startet er automatisch. Nach einigen Sekunden fangen die Leuchtdioden am Netzwerk-Stecker an, zu blinken.

4. Aufbau einer Verbindung

4.1. Adresse des RasPi im Netzwerk

Ihr RasPi meldet sich automatisch bei Ihrem Netzwerk an und erhält von Ihrem Router eine IP-Adresse (über den Dienst „DHCP“ Ihres Routers). Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Ihr RasPi ist in Ihrem Netzwerk entweder über die ihm zugewiesene IP-Adresse zu erreichen oder unter dem Netzwerknamen

JASC-RasPi

Achtung!!!

Der Netzwerkname des RasPi ist eine System-Einstellung, die nicht von JASC beeinflusst werden kann.

Wenn Sie einen RasPi bei uns erworben haben, ist der Netzwerkname auf JASC-RasPi eingestellt. Wenn Sie einen eigenen RasPi verwenden, haben Sie den Namen selber vergeben und er wird abweichen. Zur Verbindung mit dem RasPi müssen Sie den tatsächlich eingestellten Namen oder die IP-Adresse des RasPi verwenden. Der Einfachheit halber verwenden wir in diesem Dokument durchgehend den Namen „JASC-RasPi“.

Dabei spielt Groß-/Kleinschreibung keine Rolle, Sie können also auch den Namen „jasc-raspi“ verwenden.

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass der RasPi nicht über diesen Netzwerknamen erreichbar ist. Daher verfügt das Setup über eine Möglichkeit, den RasPi im lokalen Netzwerk zu suchen.

Hinweis für erfahrene Nutzer:

Um die IP-Adresse Ihres RasPi zu erfahren, öffnen Sie eine Eingabe-Konsole und geben sie folgenden Befehl ein:

```
nslookup jasc-raspi
```

4.2. Verbindung über VNC

Die Verbindung über VNC ist optional, und nicht unbedingt erforderlich, um Ihren RasPi in Betrieb zu nehmen. Sie dient lediglich dem besseren Verständnis.

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Verbindung über VNC haben, überspringen Sie dieses Kapitel und fahren in Kap. 5 fort.

Ihr RasPi verfügt über kein Display und keine Tastatur oder Maus. Sie können den RasPi mit jeder USB-Tastatur bzw. Maus verbinden und über den HDMI-Verbinder an einen geeigneten Monitor anschließen.

Einfacher geht es jedoch mit dem Programm „**VNC**“. Dieses stellt eine Verbindung zum RasPi her und ermöglicht es Ihnen, direkt vom Windows-PC auf den RasPi zuzugreifen.

Den Link zum Download von VNC finden Sie auf unserer Webseite unter:

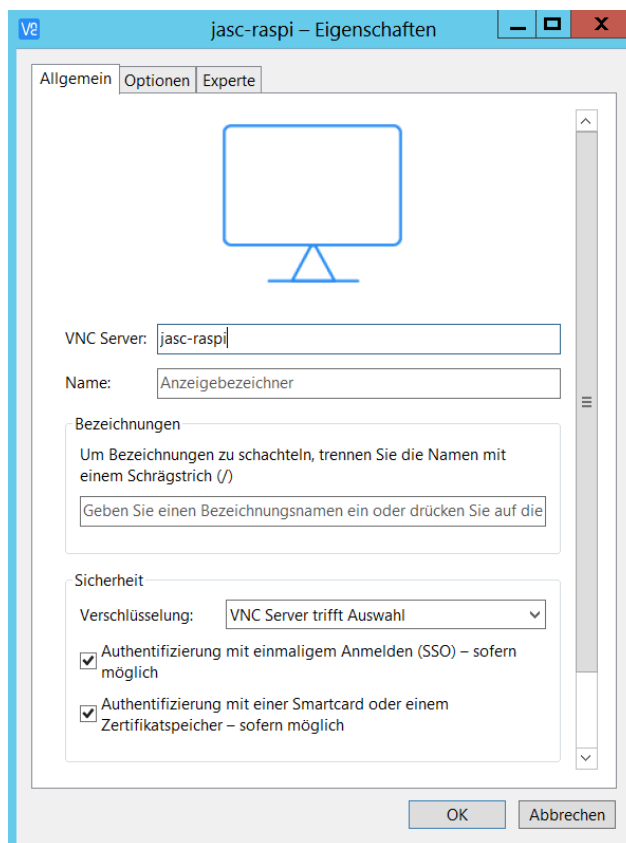
<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/download/>

Überspringen Sie bei der Installation den Schritt „Erste Schritte“.

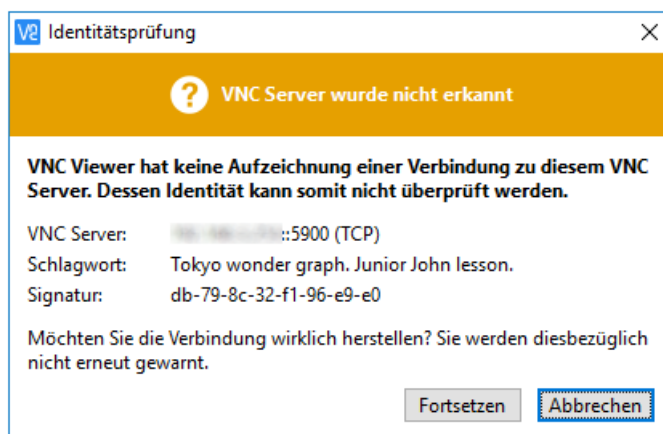
Nachdem Sie VNC installiert haben, starten Sie das Programm und legen Sie über das Menü

Datei → Neue Verbindung

eine neue Verbindung an. Sie brauchen dazu in dem Dialog nur die Adresse „**jasc-raspi**“ im Eingabefeld „**VNC Server**“ einzugeben. Alle anderen Einstellungen sollten unverändert bleiben.



Es wird dann im Fenster von VNC eine neue Verbindung mit einem stilisierten PC-Symbol angelegt. Klicken Sie auf dieses Icon und bestätigen Sie den folgenden Dialog:

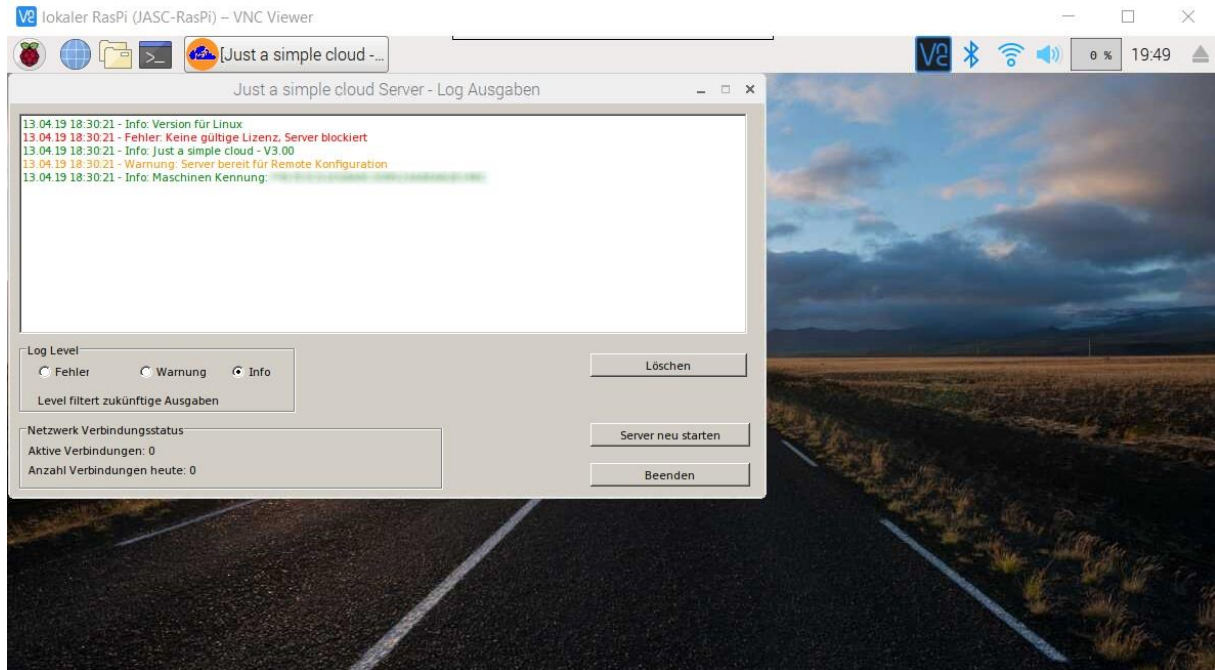


Daraufhin werden Sie zur Eingabe von Benutzername und Passwort aufgefordert:

Benutzername: **pi**
Kennwort: **raspberry**

**Verwenden Sie Ihren eigenen RasPi,
müssen Sie das von Ihnen vergebene Passwort verwenden.**

Setzen Sie einen Haken im Feld „Kennwort speichern“ und bestätigen Sie mit „OK“.



Glückwunsch! Ihr RasPi funktioniert und ist erreichbar.

Allerdings verfügt Ihr JASC-Server noch über keine Lizenz, daher erscheint zunächst noch eine Fehlermeldung.

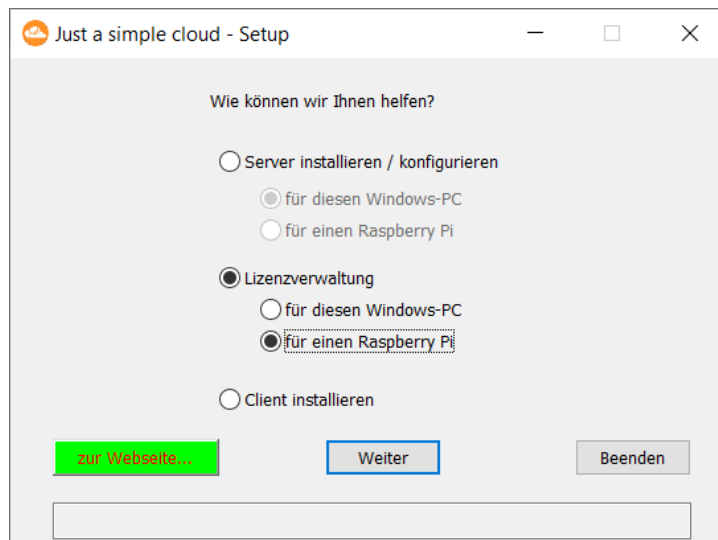
5. Erstellen einer JASC-Lizenz

Laden Sie sich den JASC Installer unter folgendem Link herunter und führen Sie die Installation durch. Am Ende des Installationsprozesses wird Ihnen angeboten, das Setup automatisch starten zu lassen.

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/download/>

Hinweis: Das JASC-Setup ist für die Verwendung unter Windows der Versionen Windows 7 bis Windows 10 vorgesehen.

Starten Sie es und wählen Sie die Option
„Lizenzverwaltung – für einen Raspberry Pi“:



Klicken Sie **„Weiter“**.

Just a simple cloud - Lizenzverwaltung

Adresse Linux Server:

Server Listen Port:

Suchen...

Die Suchfunktion durchsucht Ihr lokales Netzwerk nach einem RaspBerry Pi.

Globaler Schlüssel:

Weiter Abbruch

Direkte Verbindung! Kein Relais-Service.

Geben Sie folgende Daten ein, um eine Verbindung zu Ihrem RasPi herzustellen:

- Adresse Linux Server: **jasc-raspi**
- Server Listen Port: **50000**
- Globaler Schlüssel: **hello**

Dies sind die initialen Verbindungsparameter, die Sie später ändern können.

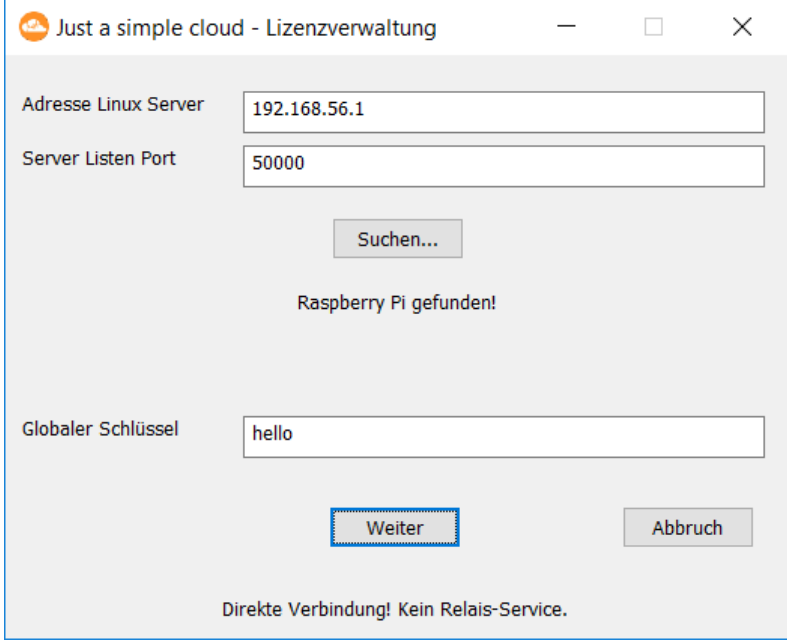
Achtung!!!

Bitte denken Sie daran, den tatsächlich eingestellten Netzwerk-Namen oder die IP-Adresse zu verwenden, wenn Sie JASC auf Ihrem eigenen RasPi betreiben wollen.

Klicken sie auf „**Weiter**“, um zur Lizenzverwaltung zu gelangen. Das Setup sucht nach einer gültigen Lizenz und kann natürlich noch keine finden.

Sollte das Setup Ihren RasPi nicht finden können, haben Sie die Möglichkeit, diesen vom Setup im lokalen Netzwerk suchen zu lassen. Klicken Sie dazu auf „Suchen...“.

Sie werden dann aufgefordert, diejenige Netzwerk-Karte auszuwählen, mit der Ihr PC mit dem lokalen Netzwerk verbunden ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, probieren Sie einfach alle Netzwerk-Karten der Reihe nach aus. Bei der Suche probiert das Setup der Reihe nach alle Adressen des lokalen Netzwerkes aus, bis es den RasPi gefunden hat. Dieser Vorgang kann ein paar Minuten dauern.



The screenshot shows a window titled "Just a simple cloud - Lizenzverwaltung". It contains the following elements:

- Input field "Adresse Linux Server" with the value "192.168.56.1".
- Input field "Server Listen Port" with the value "50000".
- A button labeled "Suchen...".
- Text feedback: "Raspberry Pi gefunden!".
- Input field "Globaler Schlüssel" with the value "hello".
- Two buttons: "Weiter" (highlighted with a blue dashed border) and "Abbruch".
- Status text at the bottom: "Direkte Verbindung! Kein Relais-Service."

Auf dem folgenden Dialog können Sie sich Ihre Lizenz zusammenstellen. In diesem Beispiel installieren wir eine „Personal Plus“ Lizenz:

Sie können natürlich auch zunächst eine kostenfreie „Frei“-Lizenz erzeugen. In diesem Fall wird der Bezahlvorgang übersprungen.

Just a simple cloud - Lizenzverwaltung

Aktuelle Lizenz, Maschinen Kennung = BA545[REDACTED]

Lizenz gefunden: Lizenz gueltig bis 2019-11-06
Freie Lizenz - Lizenz enthaelt kein Backup
Eine freie Lizenz ist nicht verlängerbar.

Sie verfügen noch nicht über ein Abo. [Abo beenden](#)

Stellen Sie sich hier Ihre neue Lizenz zusammen:

Laufzeit

1 Monat 3 Monate 6 Monate 12 Monate Unbefristet

Lizenz gueltig bis: 2019-11-06 automatisch verlängern

Lizenz

Frei Persoenlich (1.49 EUR/Monat) Persoenlich + (2.99 EUR/Monat) Professionell (14.99 EUR/Monat) Enterprise (24.99 EUR/Monat)

'Relais-Service' nur verfügbar in Lizenz 'Frei' und 'Persoenlich +'.

Backup

Enthalten (0.30 EUR/Monat) Nicht enthalten

Gutschein

[Einlösen](#)

Email Nutzer

[REDACTED]

Bezahlung

Preis: 2.99 EUR

Kreditkarte PayPal

[Zur Bezahlseite...](#)

[Abbruch](#)

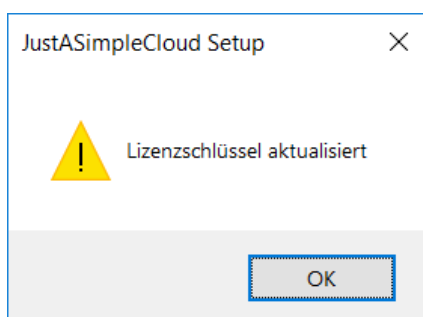
Tragen Sie Ihre **Email-Adresse** in das dafür vorgesehene Feld ein. Klicken Sie dann **„Zur Bezahlseite“** (wenn Sie eine freie Lizenz installieren wollen, wird der nachfolgende Bezahlvorgang übersprungen).

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Lizenz auch im Abo zu bestellen. Klicken Sie dazu im Abschnitt **„Laufzeit“** auf **„automatisch verlängern“**. Ihr Abo wird dann automatisch verlängert, sobald die Laufzeit beendet ist. Wollen Sie ein Abo später beenden, starten Sie dazu das Setup wieder neu und klicken sie auf **„Abo beenden“**.

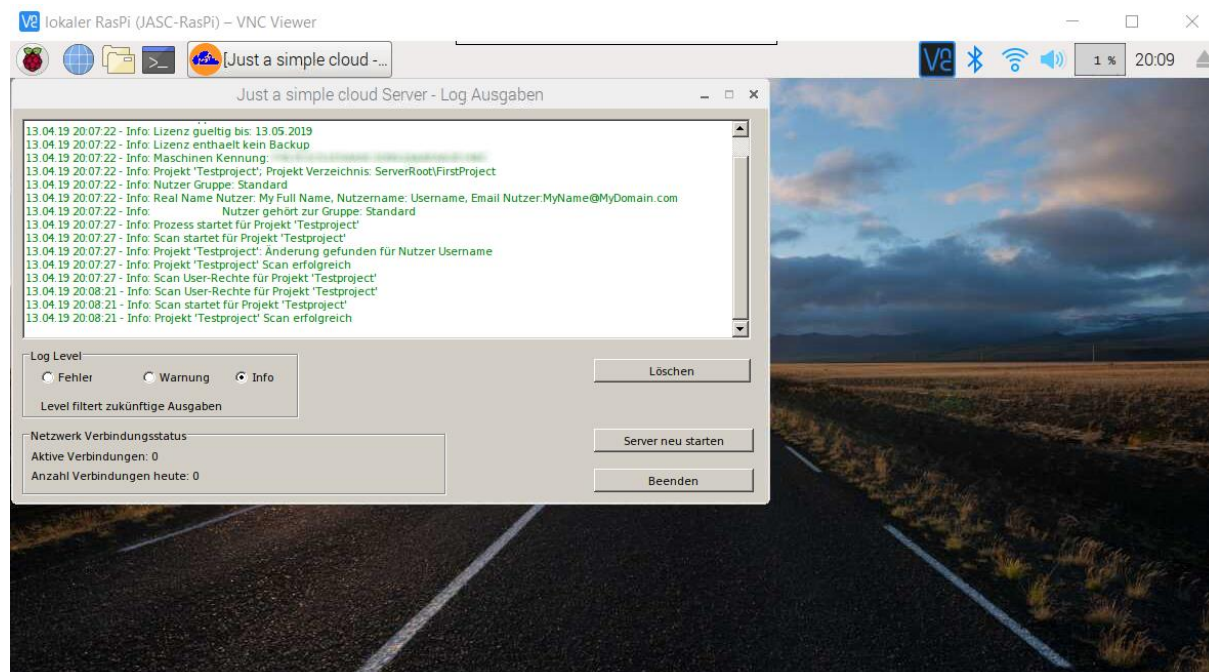
Wenn Sie über einen **Gutschein-Code** verfügen, können Sie diesen hier eingeben und der entsprechende Rabatt wird automatisch abgezogen.

Am Ende des Bezahlvorgangs über die Webseite werden Sie gebeten, zum Setup zurück zu kehren und dort mit **„OK“** zu bestätigen. Falls Sie eine freie Lizenz installieren wollen, entfällt natürlich der Bezahlvorgang.

Das Setup aktualisiert dann automatisch die Lizenz auf dem JASC-Server:



Der JASC-Server wird dabei neu gestartet und zeigt jetzt eine gültige Lizenz an:



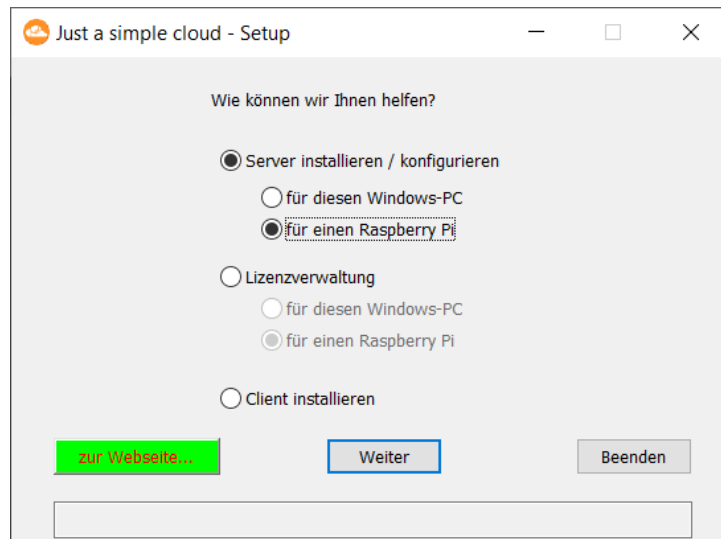
Der Server ist jetzt lizenziert und betriebsbereit.

Jetzt ist es Zeit, die Passwörter zu ändern und die Konfiguration anzupassen.

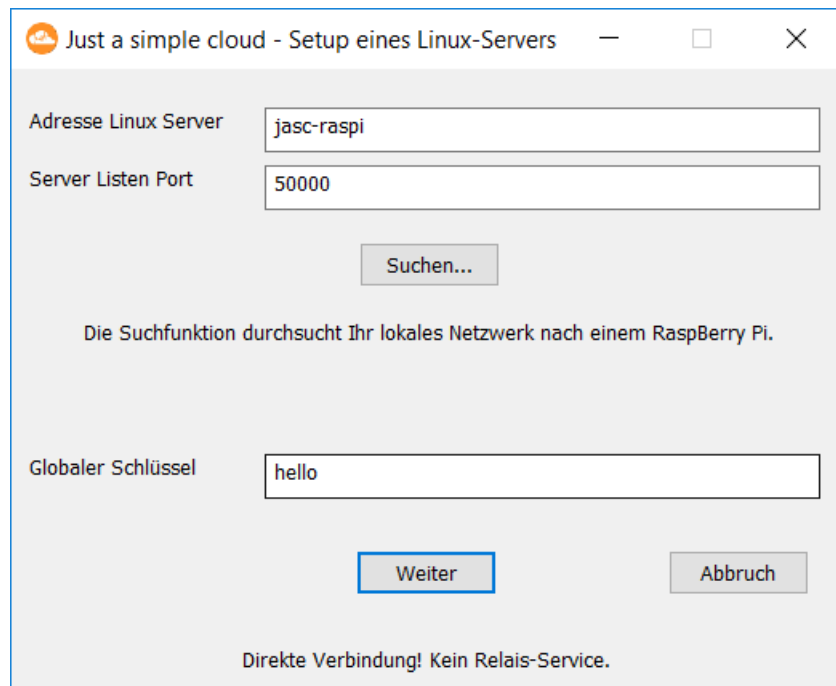
Nach der Installation der Lizenz kehrt das Setup automatisch wieder zur Start-Auswahl zurück.

6. Konfiguration des RasPi-Servers

Wählen Sie die Option „**Server installieren / konfigurieren – für einen Raspberry Pi**“ aus:



Klicken Sie „**Weiter**“.



Just a simple cloud - Setup eines Linux-Servers

Adresse Linux Server:

Server Listen Port:

Die Suchfunktion durchsucht Ihr lokales Netzwerk nach einem RaspBerry Pi.

Globaler Schlüssel:

Direkte Verbindung! Kein Relais-Service.

Geben Sie folgende Daten ein, um eine Verbindung zu Ihrem Raspi herzustellen:

- Adresse Linux Server: **jasc-raspi**
- Server Listen Port: **50000**
- Globaler Schlüssel: **hello**

Sollte der RasPi nicht unter der angegebenen Adresse erreichbar sein, klicken Sie bitte erneut auf „**Suchen...**“

An dieser Stelle müssen Sie sich entscheiden, wie Sie zukünftig eine Verbindung zu Ihrem Server aufbauen wollen.

Wenn Sie über einen privaten Internet-Anschluss verfügen, stellen Sie Ihre Internet-Verbindung vermutlich über einen Router her. Dieser enthält eine Firewall, die eingehende Verbindungen blockiert. Sie müssen daher ein „Port Forwarding“ einrichten. Außerdem erhält Ihr Internet-Anschluss in der Regel spätestens nach 24 Stunden eine neue IP-Adresse, sodass Sie einen dynamischen DNS-Service nutzen müssen, um jederzeit die korrekte IP-Adresse Ihres Servers zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/anleitung/>

im Abschnitt „Erreichbarkeit aus dem Internet“.

Da diese Einstellungen für die meisten privaten Nutzer kompliziert einzurichten sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren „Relais-Service“ zu nutzen. **Dieser steht Ihnen in der freien und der Personal-Plus Lizenz zur Verfügung und umgeht beide Einschränkungen!**

Wir empfehlen daher, den Relais-Service zu aktivieren!

Just a simple cloud - Verbindungsart festlegen

Der JASC-Server baut eine ausgehende Verbindung zum Relais-Server auf. Daher ist weder ein Port-Forwarding noch eine Kenntnis der Internet-Adresse des Servers nötig. Der Relais-Server leitet alle Pakete zwischen Server und Client weiter. Alle Daten sind selbstverständlich verschlüsselt!

Der JASC-Server ist über einen Router mit dem Internet verbunden. Für eingehende Verbindungen muss ein Port-Forwarding (im Router) eingerichtet und die Windows-Firewall konfiguriert werden. Die Adresse des Servers muss den Clients bekannt sein oder es muss ein dynamischer DNS-Dienst verwendet werden.

Ich habe eine feste Internet-Adresse.

Ich habe eine dynamische Internet-Adresse, die der Provider regelmäßig ändert. Daher möchte ich den JASC DNS-Dienst verwenden.

Weiter Abbruch

Es erscheint jetzt die Eingabemaske für die Konfiguration Ihres RasPi-Servers.

In dieser Maske können Sie alle wesentlichen Einstellungen Ihres Servers anpassen. Es werden dabei nur diejenigen Einstellungen auf dem Server geändert, die Sie hier eingeben. Lassen Sie ein Feld frei, bleibt der bisherige Wert unverändert.

Just a simple cloud - Setup eines Linux-Servers

Allgemein

Globaler Schlüssel Der globale Schlüssel wird zur Initialisierung der Verschlüsselung verwendet. Dieser muss identisch auf allen Geräten sein. Drücken Sie 'Generieren', um einen Schlüssel zu erzeugen.

Remote Passwort Passwort für den Fernzugang zum Server

Server Listen Port Dies ist die Portnummer, auf der der Server auf Verbindungen wartet. Geben Sie einen freien Port an, z.B. 50000.

DNS Verwende dynamisches DNS Wenn Sie keine feste IP-Adresse haben, nutzen Sie unseren Dienst zur dynamischen Auflösung von Adressen.

Relais-Service Verwende Relais-Service Eine direkte Verbindung benötigt 'Port-Forwarding' in Ihrer Firewall / Router. Der Relais-Service umgeht diese Einschränkung.

Ihr erstes Projekt

Projekt Name Geben Sie einen eindeutigen Projektnamen an. Der Projektnamen muss auf dem Server und allen Clients identisch sein.

Nutzername Geben Sie den Usernamen des ersten Nutzers an. Der Username muss auf dem Server und allen Clients identisch sein.

Nutzer Passwort Geben Sie das Nutzerpasswort im Klartext ein. Es wird automatisch verschlüsselt.

Nutzer Gruppe Geben Sie den Namen der ersten Gruppe an, zu der der Nutzer gehören soll. Der Gruppenname muss auf Server und Clients identisch sein.

Real Name Nutzer Hier kann der Realname des Nutzers angegeben werden. Optional, kann leer bleiben.

Email Nutzer Und zum Schluss die Email-Adresse des Nutzers. Optional, kann leer bleiben

Alle Daten in diesem Dialog werden nur auf dem Server gespeichert!

Wenn Sie den Relais-Service nutzen wollen und ihn auf der Seite zuvor ausgewählt haben, ist dieser hier bereits vorausgewählt.

**Es ist sehr wichtig, dass Sie die Schlüssel / Passwörter jetzt ändern!
Andernfalls können Unbefugte auf Ihre Daten zugreifen!**

Notieren Sie sich unbedingt die von Ihnen gewählten Einstellungen, vor allem die Passwörter.

Der **globale Schlüssel** wird benötigt, um die Kommunikation zwischen dem Server und den Clients zu verschlüsseln. Bei jeder neuen Verbindung wird basierend auf diesem Schlüssel ein sogenannter „Sitzungsschlüssel“ ausgehandelt, der einmalig für die Verbindung ist und diese gegen fremde Zugriffe schützt. Geben Sie hier einen möglichst komplizierten Schlüssel ein oder verwenden Sie den Button „**Generieren**“, um diesen automatisch zu generieren.

Das **Remote Passwort** wird benötigt, wenn Sie später das Server Remote Tool verwenden wollen, um die Konfiguration zu aktualisieren oder Log-Dateien herunterzuladen. Auch hier sollten Sie ein möglichst kompliziertes Passwort auswählen.

Das bereits hinterlegte Passwort lautet: **hello**

Der **Server Listen Port** wird benötigt, wenn Sie eine direkte Verbindung mit dem Server aufbauen wollen. Verwenden Sie den Relais-Service, lassen Sie die Einstellung unverändert.

Geben Sie schließlich Ihre persönlichen Einstellungen im Bereich „**Ihr erstes Projekt**“ ein, die Sie später verwenden wollen.

Klicken Sie zum Abschluss auf „**Aktualisieren**“. Die Einstellungen werden an den RasPi-Server übertragen und dieser startet mit den neuen Einstellungen neu.



Das Setup prüft zum Schluss, ob ein Update Ihres RasPi-Servers zur Verfügung steht und bietet Ihnen ggf. an, dieses zu installieren.

Der JASC-Server ist in der Lage (in Abhängigkeit von der installierten Lizenz) bis zu 100 Projekte zu verwalten.

Der Server ist jetzt fertig konfiguriert und Sie können mit der Installation der Clients fortfahren.

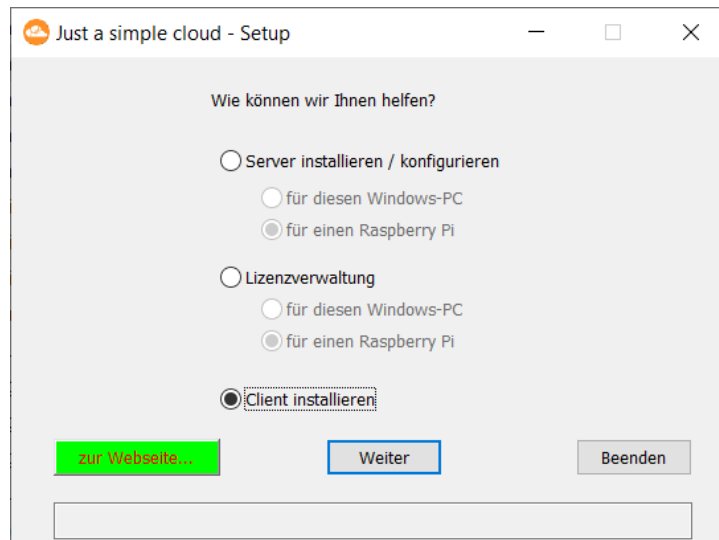
7. Clients

Clients stehen für verschiedene Betriebssysteme zur Verfügung. Sie finden nähere Informationen dazu auf der Webseite unter:

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/cloud/>

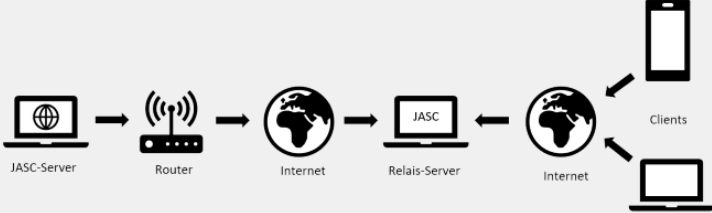
im Abschnitt „**Die Details**“.

Zur Installation eines Windows-Clients wählen Sie im Setup „**Client installieren**“ aus.

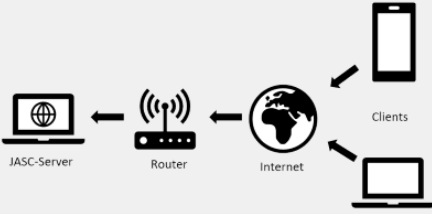


Als erstem Schritt werden Sie gefragt, wie Sie die Verbindung zum RasPi JASC-Server herstellen wollen. Wählen Sie hier die Verbindungsart aus, die Sie bereits beim Server verwendet haben.

Just a simple cloud - Verbindungsart festlegen



Der JASC-Server baut eine ausgehende Verbindung zum Relais-Server auf. Daher ist weder ein Port-Forwarding noch eine Kenntnis der Internet-Adresse des Servers nötig. Der Relais-Server leitet alle Pakete zwischen Server und Client weiter. Alle Daten sind selbstverständlich verschlüsselt!



Der JASC-Server ist über einen Router mit dem Internet verbunden. Für eingehende Verbindungen muss ein Port-Forwarding (im Router) eingerichtet und die Windows-Firewall konfiguriert werden. Die Adresse des Servers muss den Clients bekannt sein oder es muss ein dynamischer DNS-Dienst verwendet werden.

Der Server hat eine feste Internet-Adresse.

Der Server hat eine dynamische Internet-Adresse, die der Provider regelmäßig ändert. Daher möchte ich den JASC DNS-Dienst verwenden.

Server

Maschinen Kennung

Server Listen Port

Verbindung prüfen Abbruch

Abhängig von Ihrer Auswahl geben Sie bitte im unteren Bereich des Dialoges die Verbindungseinstellungen ein und klicken auf „**Verbindung prüfen**“. Die Maschinen-Kennung Ihres RasPi haben Sie zusammen mit Ihrem Lizenz-Schlüssel per Email bekommen.

Das Setup versucht dann, eine Verbindung zum Server herzustellen. Ist dies erfolgreich, werden Sie zu einem Dialog geleitet, in dem Sie die Konfiguration des Clients eingeben können.

Sämtliche Daten des Clients werden im angezeigten Verzeichnis gespeichert. Sie erreichen dieses auch im Windows Explorer unter:

%localappdata%\JASC_Client

Just a simple cloud - Setup eines Clients

Allgemein

Installations Verzeichnis: C:\Users\Stefan\AppData\Local\JASC_Client

Client Name Geben Sie einen Name ein, mit dem dieser Client auf dem Server identifiziert werden kann.

Art der Verbindung Direkte Verbindung Relais-Service
Eine direkte Verbindung benötigt 'Port-Forwarding' in Ihrer Firewall / Router. Der Relais-Service umgeht diese Einschränkung.

Maschinen Kennung Bei Betrieb mit Relais-Service wird die Verbindung über die Maschinen-Kennung hergestellt.

Server Listen Port Die Port-Nummer wird beim Relais-Service nicht benötigt.

Globaler Schlüssel Fragen Sie den Server-Admin nach diesem Schlüssel. Der Schlüssel muss auf Server und Client identisch sein.

Ihr erstes Projekt

Projekt Name Geben Sie einen eindeutigen Projektnamen an. Der Projektname muss auf dem Server und allen Clients identisch sein.

Projekt Verzeichnis Dies ist das Verzeichnis, in dem die Projektdaten gespeichert werden. Geben sie hier das Stammverzeichnis an.

Nutzername Geben Sie den Usernamen des Nutzers an. Der Username muss auf dem Server und allen Clients identisch sein.

Nutzer Passwort Geben Sie das Nutzerpasswort im Klartext ein. Es wird automatisch verschlüsselt.

Setze einen Link auf dem Desktop

Die eingegebene Werte ergeben sich aus den Änderungen, die Sie zuvor am Server gemacht haben.

Wenn Sie den dynamischen DNS-Dienst nutzen, ist die Server-Adresse im folgenden Format einzutragen:

[MaschinenKennung].just-a-simple-cloud.com

(ersetzen Sie dabei „**[MaschinenKennung]**“ durch die Kennung Ihres Servers). Diese Einstellung wird automatisch für Sie vorgenommen. Der Wert für „Server Listen Port“ wird nicht verwendet und kann auf „0“ gesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Erreichbarkeit aus dem Internet**“ auf der Seite:

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/anleitung/>

Zusammen mit dem Client wurden weitere Tools auf Ihrem PC installiert, die Sie bei Konfigurationsarbeiten unterstützen sollen. Ebenfalls wurde das Setup installiert, mit dem Sie jederzeit Änderungen an der Konfiguration Ihres RasPi-Servers durchführen können.

Geschafft!

Just a simple cloud ist fertig eingerichtet!

8. Update des Servers

Der JASC-Server wird mit der bei der Auslieferung neuesten Version der Server-Software ausgeliefert. Wir verbessern ständig alle Applikationen, um die Stabilität zu gewährleisten und neue Funktionen hinzuzufügen.

Die Versionsnummer des JASC-Servers gibt dieser beim Start im Fenster des Servers aus. Starten Sie dazu den JASC-Server über VNC mit Hilfe des Buttons „**Server neu starten**“ neu, um die aktuelle Version zu sehen.

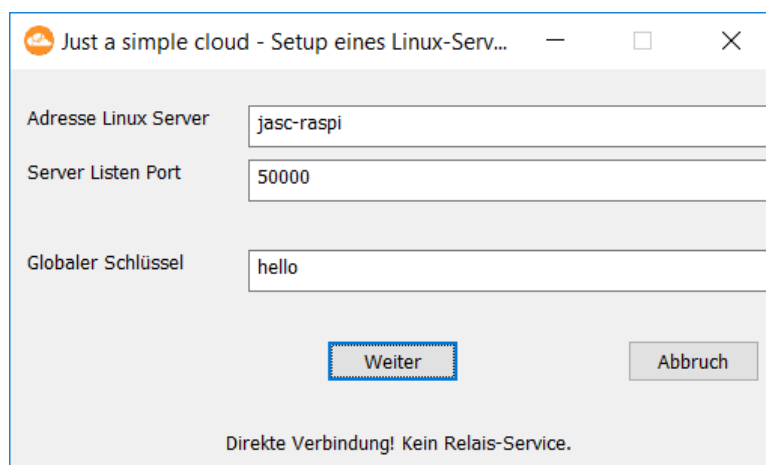
Die aktuelle Version finden Sie unter:

<https://www.just-a-simple-cloud.com/de/download/>

Wenn Sie den JASC-Server auf Ihrem RasPi auf eine neue Version aktualisieren wollen, laden Sie sich zunächst über den obenstehenden Link die aktuelle Version des **Windows-Installers** herunter, starten dieses und wählen die Option

Server installieren / konfigurieren – für einen Raspberry Pi

Im nächsten Fenster geben Sie die Zugangsdaten zu Ihrem RasPi ein (passen Sie die Eingaben entsprechend an, Sie haben diese bei der Konfiguration des Servers zuvor geändert):



Sie gelangen zur Konfigurations-Seite (wie bereits in Kap. 6) beschrieben, auf der Ihre aktuellen Server-Einstellungen angezeigt werden.

Im folgenden Dialog können Sie die Grund-Konfiguration Ihres RasPi anpassen. Lassen Sie diese für ein Update unverändert. Klicken Sie „**Aktualisieren**“ unten im Dialog. Die Konfiguration wird zunächst zurück an den RasPi-Server gesendet. Da diese aber unverändert ist, hat dies keine Auswirkungen. Danach wird Ihnen die Möglichkeit zum Update des Servers angeboten, sofern ein Update zur Verfügung steht. Dieses wird auf Wunsch automatisch installiert und der Server neu gestartet.

9. Anmerkungen

9.1. Abschalten des RasPi

Wie jeder andere Computer auch, „mag“ es Ihr RasPi nicht, hart abgeschaltet zu werden, d.h. vom Strom getrennt zu werden.

Sollten Sie Ihren RasPi abschalten wollen, verbinden Sie sich zuerst mit Hilfe von VNC mit Ihrem RasPi und fahren Sie über das System-Menü herunter.

9.2. Zeitzone des RasPi

Da der RasPi für den Einsatz in verschiedenen Zeitzonen weltweit vorgesehen ist und eine Anpassung an die jeweilige Zeitzone des Nutzers vor der Auslieferung nicht möglich ist, wird der RasPi grundsätzlich mit Greenwich-Zeit (Europa / London) betrieben.